

FOR RELEASE IN SWITZERLAND - THIS IS A RESTRICTED COMMUNICATION AND YOU MUST NOT FORWARD IT OR ITS CONTENTS TO ANY PERSON TO WHOM FORWARDING THIS COMMUNICATION IS PROHIBITED BY THE LEGENDS CONTAINED HEREIN.

Medienmitteilung

Zürich, 27. Februar 2019; 22:01 Uhr MEZ

Sunrise übernimmt UPC Schweiz für CHF 6.3 Milliarden, um zu einem stärkeren, konvergenten Herausforderer im Schweizer Markt zu werden

Highlights der Transaktion

Zusammenschluss schafft eine stärkere und wertvollere Sunrise

- Gemeinsam mit der Veröffentlichung der guten Ergebnisse für das vierte Quartal 2018, gibt Sunrise heute bekannt eine verbindliche Vereinbarung zur Übernahme des Schweizer Kabelnetzbetreibers UPC Schweiz, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Liberty Global, zum einem Unternehmenswerts von CHF 6.3 Milliarden unterzeichnet zu haben (die «Transaktion»).
- Stärkt die Position von Sunrise als führender, konvergenter Herausforderer mit starker Präsenz bei den 4P-Bündelangeboten. Als zweitgrösster Anbieter in den Bereichen Mobile, TV, Internet und Festnetztelefonie wird das neue Unternehmen die Grösse erreichen, um Innovationen voranzutreiben, in neue Dienstleistungen zu investieren und Wachstum durch innovative Angebote zu kompetitiven Preisen zu erzielen. Das kombinierte Unternehmen wird besser in der Lage sein, den Wettbewerb zum Vorteil der Schweizer Wirtschaft und Konsumenten voranzutreiben.
- Sichert über 2,3 Millionen Haushalten¹ (~60 % aller Schweizer Haushalte) den Zugang zu einer qualitativ hochwertigen, zukunftsfähigen Netzwerkinfrastruktur. Mit einer klar definierten Roadmap sollen sich zukünftig die Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s mittels DOCSIS 3.1-Upgrades auf Geschwindigkeiten von bis zu 10 Gbit/s erhöhen. Damit wird Sunrise das Kundenerlebnis verbessern, insbesondere in Regionen ohne Glasfaserabdeckung.
- Erweiterung differenzierter Konvergenzangebote für Privat- und Geschäftskunden, basierend auf dem fortschrittlichen TV-Angebot von UPC Schweiz mit mehr Funktionalitäten und eigenen Inhalten für ein besseres Kundenerlebnis; ebenso höhere Reichweite des neuen Unternehmens im Geschäftskunden-Segment.
- Nachweisliche Wertschöpfung durch Synergien bei Kosten und Investitionen („Capex“) in einer Höhe von jährlich („Run-Rate“) CHF 190 Millionen² im dritten Jahr nach Transaktionsabschluss. Der Barwert („Net Present Value, NPV“) dieser Synergien beläuft sich auf ungefähr CHF 2.4 Milliarden, nach Abzug der Integrationskosten.
- Erhebliches Wachstumspotenzial durch Cross-Selling-Möglichkeiten und Skaleneffekte, mit jährlichen Umsatzsynergien von etwa CHF 45 Millionen im vierten Jahr nach Abschluss der Transaktion. Dies entspricht einem Barwert von etwa CHF 0.4 Milliarden, nach Abzug der Integrationskosten.
- Finanziell attraktive Transaktion: Bewertung von UPC Schweiz mit einem Multiplikator der dem 8,0-fachen des bereinigten EBITDA 2018A bzw. dem 10,9-fachen des bereinigten OpFCF 2018A entspricht, dies

¹ Ohne Partnernetzwerke

² Vor Integrationskosten

unter Berücksichtigung der Run-Rate Synergien bezüglich Kosten und Capex. Vor Synergien entspricht die Bewertung von UPC Schweiz einem Multiplikator, der dem 9,9-fachen des bereinigten EBITDA 2018A bzw. dem 16,1-fachen des bereinigten OpFCF 2018A (alle Angaben beinhalten diejenigen Kosten und Investitionen die zentral bei der Liberty Global Gruppe angefallen sind, jedoch UPC Schweiz betreffen)³. Im Vergleich zu den jüngsten europäischen Konvergenztransaktionen sind diese Multiplikatoren attraktiv, insbesondere vor dem Hintergrund des relativ niedrigen Steuer- und Zinsniveaus in der Schweiz. Die Transaktion wird sich ab dem ersten Jahr nach Abschluss positiv auf den Equity Free Cash Flow pro Sunrise Aktie auswirken, berücksichtigt man die Run-Rate Synergien bezüglich Kosten und Capex sowie die Integrationskosten. Es wird erwartet, dass die Rendite der Transaktion die gewichteten Kapitalkosten der UPC Schweiz ab dem 3. Jahr nach Vollzug übersteigt.

- Sunrise ist nach wie vor einer umsichtigen Kapitalstruktur und der Beibehaltung der bestehenden, progressiven Dividendenstrategie verpflichtet. Der Verwaltungsrat wird der ordentlichen Generalversammlung für 2018 eine Dividende je Aktie («DPS») von CHF 4.20 vorschlagen. Sunrise bekräftigt seine DPS-Wachstumsprognose für den Zeitraum 2018-2020 von 4 bis 6 % pro Jahr⁴. Erreicht Sunrise seine Ziele für 2019, wird erwartet, dass eine Dividende zwischen CHF 4.35 und CHF 4.45 pro Aktie⁴ vorgeschlagen wird.
- Im Rahmen der Transaktion wird Sunrise einen Teil der ausstehenden Schulden der übernommenen Unternehmensgruppe in Höhe von rund CHF 3.6 Milliarden übernehmen. Sunrise wird ausserdem eine Bezugsrechtsemission in Höhe von etwa CHF 4.1 Milliarden durchführen. Mit deren Erlös finanziert Sunrise den verbleibenden Teil des Kaufpreises in Höhe von etwa CHF 2.7 Milliarden (abhängig von üblichen Anpassungen beim Vollzug) sowie rund CHF 1.1 Milliarden an bestehenden Schulden tilgen. Sunrise wird somit einen Verschuldungsgrad von etwa 3,0x Nettoschulden zu EBITDA⁵ ausweisen bzw. von rund 2,7x falls man die Run-Rate Kostensynergien einrechnet.
- Die Transaktion erfolgt vorbehaltlich der erforderlichen Zustimmung durch die Wettbewerbsbehörden und der Zustimmung zur Bezugsrechtsemissionen durch eine ausserordentliche Generalversammlung („EGM“). Die Zustimmung durch die Wettbewerbsbehörden werden im zweiten oder dritten Quartal 2019 erwartet. Mit dem Vollzug der Transaktion wird im zweiten Halbjahr 2019 gerechnet.

Kommentare des CEO und des Verwaltungsratspräsidenten von Sunrise

Olaf Swantee, CEO von Sunrise, äusserte sich wie folgt zu der Transaktion: «Die heutige Ankündigung ist ein wichtiger Meilenstein für Sunrise, unsere Kunden, Mitarbeitenden und Aktionäre. Zusammen mit UPC Schweiz werden wir einen stärkeren und echt konvergenten Herausforderer sowie einen erheblichen Wert für unsere Aktionäre schaffen. Wir werden Innovationen beschleunigen und das Kundenerlebnis verbessern, basierend auf der Grösse des neuen Unternehmens und der hervorragenden Netzinfrastruktur der nächsten Generation. Wir haben ein umfassendes Due Diligence-Verfahren durchgeführt, das uns die hohe Gewissheit gibt, die Synergien realisieren zu können. Wir sind von den Perspektiven des kombinierten Unternehmens begeistert.»

Peter Kurer, Verwaltungsratspräsident von Sunrise, fügte hinzu: «Der Verwaltungsrat freut sich sehr über die heutige Ankündigung, mit der wir eine stärkere und wertvollere Sunrise schaffen werden. Wir haben vollstes Vertrauen in die Fähigkeit des Managements, UPC Schweiz reibungslos zu integrieren und aus dem Zusammenschluss wesentliche Synergien zu gewinnen, weiterhin starke finanzielle Ergebnisse zu liefern und unsere Aktionäre für ihre Unterstützung zu belohnen. Wir freuen uns sehr auf dieses neue Kapitel in der Geschichte von Sunrise.»

³ Enthält Kosten und Investitionsaufwand der Gruppe, die im Rahmen der Sunrise Berichterstattung von Investitionen in der Liberty Global Berichtserstattung in OPEX neu kategorisiert wurden

⁴ Angepasst für die Effekte der Bezugsrechtsemission

⁵ Basierend auf dem bereinigten EBITDA

Einleitung

Sunrise Communications Group AG («Sunrise»), eines der führenden Unternehmen im Schweizer Telekommunikationsmarkt, kündigt heute an, dass das Unternehmen eine verbindliche Vereinbarung über den Kauf des Schweizer Kabelnetzbetreibers UPC Schweiz GmbH («UPC Schweiz»), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Liberty Global plc («Liberty Global»), zum Preis des Unternehmenswerts von CHF 6.3 Milliarden unterzeichnet hat.

UPC Schweiz ist der führende Kabelnetzbetreiber der Schweiz mit Zugang zu 2,3 Millionen Haushalten, und bedient 1,1 Millionen Kunden und 2,3 Millionen Abonnenten, darunter 1,1 Millionen Video-Abonnenten, 0,7 Millionen Breitband-Internet-Abonnenten, 0,5 Millionen Telefonie-Abonnenten und 0,1 Millionen Mobilfunk-Abonnenten (Stand: 31. Dezember 2018). UPC Schweiz ist im Besitz eines zukunftssicheren schweizweiten Kabelnetzes mit einem extensiven Glasfaserbackbone und weitreichenden HFC-Teilnehmeranschlüssen. Im Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2018 generierte UPC Schweiz einen Gesamtumsatz von CHF 1.296 Milliarden, ein bereinigtes EBITDA von CHF 637 Millionen (nach Allokation von zentral im Liberty Global Konzern angefallenen Kosten und Investitionen) und einen bereinigten OpFCF von CHF 392 Millionen (nach Allokation von zentral im Liberty Global Konzern angefallenen Kosten und Investitionen).

Nach Vollzug wird das gemeinsame Unternehmen weiterhin unter Namen Sunrise firmieren und an der SIX Swiss Exchange kotiert sein. Sunrise ist bestrebt, für ihre Kunden, Mitarbeitenden und Aktionäre das beste Schweizer Telekommunikationsunternehmen zu werden und durch höchste Qualität, innovative Produkte und hervorragende Dienstleistungen neue Massstäbe für die digitale Infrastruktur zu setzen. Ziel des neu entstehenden Unternehmens ist es, durch Qualität, Innovation und wettbewerbsfähige Preise Marktanteile zu gewinnen. Die fusionierte Unternehmensgruppe wird optimaler positioniert sein, um den Wettbewerb mit direkten Vorteilen für die Schweizer Wirtschaft und die Verbraucher zu stärken.

Vorteile der Transaktion

Stärkung der Position von Sunrise als führender konvergenter Herausforderer - UPC Schweiz ist eine attraktive Ergänzung des Unternehmens, mit Highspeed-Breitbandinternet und eigenem TV-Inhalt sowie einem 17 500 km langen Glasfasernetz. Mit dem Zusammenschluss von Sunrise und UPC Schweiz wird ein landesweiter konvergenter Herausforderer entstehen, der in allen Bereichen der 4P-Bundle-Angebote einschliesslich Glasfaser-Grosshandel, Kabel und Mobile tätig ist. Die Transaktion wird darüber hinaus die Position von Sunrise als starke Nr. 2 in den Bereichen Mobile, TV, Festnetz-Breitband und Festnetztelefonie mit 1,8 Millionen Mobile-Postpaidkunden (~24% Marktanteil), 1,2 Millionen Breitband-Kunden (~30% Marktanteil) und 1,4 Millionen TV-Kunden (~31% Marktanteil) (Stand: 30. September 2018) stärken. Der erweiterte Umfang des neuen Unternehmens wird es Sunrise ermöglichen, als Innovationstreiber fortlaufend in neue Dienstleistungen zu investieren und das Wachstum durch innovative Angebote zu wettbewerbsfähigen Preisen weiter voranzutreiben.

Sicherung der Festnetzinfrastruktur der nächsten Generation - Das 4G-Mobilnetz von Sunrise wurde wiederholt als das Beste seiner Kategorie in der Schweiz ausgezeichnet. Kürzlich hat Sunrise zudem die strategisch wichtigen Frequenzen im 3,5 MHz-Frequenzband für ihre Strategie «5G for People» erworben. Die Transaktion wird die Festnetzinfrastruktur der nächsten Generation von Sunrise erweitern, indem ihre bereits bestehende FTTH-Abdeckung (etwa 30% der Haushalte) mit dem fortschrittlichen Kabelnetzwerk von UPC Schweiz, das etwa 60% der Haushalte erreicht, zusammengeführt wird. Ebenso wird dadurch eine klare Roadmap auf dem Weg zu Geschwindigkeiten von 1 Gbps über DOCSIS 3.1 Upgrades vorgegeben, die mit der Zeit bis zu 10 Gbps und somit ein herausragendes Kundenerlebnis ermöglichen werden. UPC Schweiz verfügt über ein gut dimensioniertes Netz, über das sich mit Hilfe überschaubarer zusätzlicher Investitionen, die bereits einkalkuliert sind, höhere Geschwindigkeiten und

Volumen erzielen lassen. Das neue Unternehmen wird eine echte, voll integrierte alternative Telekommunikationsinfrastruktur für die Schweiz bereitstellen.

Mehr differenzierte konvergente Angebote für Privat- und Geschäftskunden – Die im Oktober 2018 gestartete branchenführende Videoplattform UPC TV von UPC Schweiz bietet eine Reihe modernster Angebote, darunter eine führende TV-App, 4K Box, Sprachsteuerung und vielfältige Inhalte (z. B. MySports), welche Sunrise als etablierte Anbieterin im Bereich TV ergänzen. Die Kunden von Sunrise werden von verbesserten Kombi-Angeboten profitieren, und den Kunden von UPC Schweiz werden verbesserte Angebote im Bereich mobile Kommunikation, einschliesslich mobiles Internet, zugutekommen. Ausserdem wird das B2B-Festnetzgeschäft von UPC Schweiz (Nr. 2 hinter Swisscom) die Entwicklung des stark wachsenden B2B-Geschäfts von Sunrise weiter vorantreiben und dessen Angebotspalette erweitern, mit der Möglichkeit des Cross-Selling von konvergenten Mobile- und Festnetz-Produkten. Dies wird zu einem aussergewöhnlichen Kundenerlebnis im gesamten Produktportfolio führen. Beide Unternehmen sind bestrebt, ein hervorragendes Kundenerlebnis und führende digitale Innovationen zu bieten.

Nachweisliche Wertschöpfung durch Synergien bei Kosten und Investitionsaufwand – Sunrise rechnet mit wesentlichen Synergien bei Kosten und Investitionen („Capex“) in einer Höhe von jährlich („Run-Rate“) CHF 190 Millionen im dritten Jahr nach Transaktionsabschluss. Der Barwert („Net Present Value, NPV“) dieser Synergien beläuft sich auf ungefähr CHF 2.4 Milliarden, nach Abzug der Integrationskosten. Die Einsparungen bei Kosten und Investitionsaufwand entstehen vornehmlich durch Netzintegration, Einsparungen im Bereich MVNO, niedrigere Kosten für den Festnetzanschluss, Konsolidierung von IT-Betrieb und -Entwicklung, Optimierung der Beschaffung und gemeinsame Marketing- und Branding-Tätigkeiten. Das zusammengeführte Unternehmen wird weiter in den Kundendienst investieren, um der vergrösserten Kundenbasis gerecht zu werden. Doppelbesetzungen der Manager- und Administrativfunktionen werden optimiert werden, während die Auswirkungen auf das Frontline-Personal angesichts der vergleichsweise kleineren Anzahl Verkaufsstellen von UPC Schweiz moderat erwartet werden. Es wird erwartet, dass die Transaktion, die mit der Realisierung von Synergien verbundenen Ausführungsrisiken erheblich reduzieren.

Erhebliches Wachstumspotenzial – Sunrise hat mit ihrer führenden Marke, ihrem breit aufgestellten Vertriebsnetz und ihrer grossen Reichweite die Möglichkeit, die aktuelle negative Entwicklung bei UPC Schweiz durch das Cross-Selling von Festnetz-Breitband- und TV-Angeboten an bestehende Sunrise Kunden zu verbessern. Sunrise geht ausserdem davon aus, dass sie ihre Mobilfunkdienste UPC Schweiz Kunden verkaufen und neue Angebote erbringen kann, die auf den Produkten und Netzen beider Unternehmen basieren. Im Ergebnis rechnet Sunrise mit Ertragssynergien auf das Jahr hoch gerechnet in Höhe von rund CHF 45 Millionen im fünften Jahr nach der Übernahme. Das entspricht einem Kapitalwert von etwa CHF 0.4 Milliarden nach Abzug der Integrationskosten.

Finanziell attraktive Transaktion – Bewertung von UPC Schweiz mit einem Multiplikator der dem 8,0-fachen des bereinigten EBITDA 2018A bzw. dem 10,9-fachen des bereinigten OpFCF 2018A entspricht, dies unter Berücksichtigung der Run-Rate Synergien bezüglich Kosten und Capex. Vor Synergien entspricht die Bewertung von UPC Schweiz einem Multiplikator der dem 9,9-fachen des bereinigten EBITDA 2018A bzw. dem 16,1-fachen des bereinigten OpFCF 2018A (alle Angaben beinhalten diejenigen Kosten und Investitionen die zentral bei der Liberty Global Gruppe angefallen sind, jedoch UPC Schweiz betreffen). Im Vergleich zu den jüngsten europäischen Konvergenztransaktionen sind diese Multiplikatoren attraktiv, insbesondere vor dem Hintergrund des relativ niedrigen Steuer- und Zinsniveaus in der Schweiz. Die Transaktion wird sich ab dem ersten Jahr nach Abschluss positiv auf den Equity Free Cash Flow pro Sunrise Aktie auswirken, berücksichtigt man die Run-Rate Synergien bezüglich Kosten und Capex sowie die Integrationskosten. Es wird erwartet, dass die Rendite der Transaktion die gewichteten Kapitalkosten der UPC Schweiz ab dem 3. Jahr nach Vollzug übersteigt.

Finanzierung

Sunrise beabsichtigt, den Unternehmenswert von CHF 6.3 Milliarden durch eine Kombination aus neu aufgenommenem Aktienkapital sowie durch Übernahme von ausstehenden Anleihen und besicherte Kreditfazilitäten der Zielgruppe zu finanzieren. Im Rahmen der Transaktion wird Sunrise alle zum Zeitpunkt des Vollzugs ausstehenden Anleihen und besicherten Kreditfazilitäten (die sich auf von UPCB Finance IV Limited und UPCB Finance VII Limited ausgegebene ausstehende Anleihen beziehen) zu einem Gesamtbetrag von rund CHF 3.6 Milliarden übernehmen. Den verbleibenden Teil des Kaufpreises in Höhe von etwa CHF 2.7 Milliarden (abhängig von üblichen Anpassungen bei Vollzug) wird Sunrise in bar an Liberty Global zahlen.

Sunrise beabsichtigt - vorbehaltlich der Zustimmung durch eine ausserordentliche Generalversammlung - eine Bezugsrechtsemission in Höhe von etwa CHF 4.1 Milliarden durchführen, die durch ein Bankenkonsortium angeführt von Deutsche Bank und UBS als Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners, garantiert ist. Morgan Stanley ist als Joint Bookrunners auch Teil des Syndikats.

Der Erlös aus der Bezugsrechtsemission wird verwendet, um (i) die Barzahlung von etwa CHF 2.7 Milliarden an Liberty Global zu finanzieren, (ii) sobald wie möglich bei oder nach Vollzug, die von Sunrise Communications AG begebene, besicherte Anleihe in Höhe von CHF 200 Millionen mit einem Coupon von 1,5 % und Fälligkeit 2024 vollständig zurückzuzahlen sowie mindestens CHF 910 Millionen der bestehenden, besicherten Kreditfazilität von Sunrise vorzeitig zu kündigen und zurückzuzahlen (iii) geschätzte Transaktionskosten in Höhe von rund CHF 0.2 Milliarden zu bezahlen. Sunrise hat sich eine Anpassung und Verlängerung seiner bestehenden, besicherten Kreditfazilität über bis zu CHF 500 Millionen sowie der bestehenden revolving Kreditfazilität über CHF 200 Millionen gesichert (vorbehaltlich üblicher Vollzugsbedingungen). Die Laufzeit beider Instrumente beträgt 5 Jahre ab Vollzug der Transaktion.

Sunrise beabsichtigt, die Bezugsrechtsemission durch eine ausserordentliche Generalversammlung bewilligen zu lassen. Die endgültigen Bedingungen für die Bezugsrechtsemission sollen um das Datum der ausserordentlichen Generalversammlung herum festgelegt und mitgeteilt werden.

Einschliesslich des Ergebnisses der Bezugsrechtsemission rechnet Sunrise dass die Transaktion zu einem Verschuldungsgrad von etwa 3,0x Nettoschulden zu EBITDA bzw. von rund 2,7x falls man die Run-Rate Kostensynergien berücksichtigt. Sunrise strebt mittelfristig einen Investment Grade-Rating an.

Der Verwaltungsrat von Sunrise wird auf der ordentlichen Generalversammlung eine Dividende je Aktie von CHF 4.20 für 2018 vorschlagen. Nach der Übernahme wird sich Sunrise darum bemühen, ihre derzeitige progressive Dividendenstrategie mit einem Anstieg der Dividende je Aktie um 4 bis 6 % pro Jahr für den Zeitraum 2018-2020 beizubehalten. Im Sinne dieser Zielsetzung geht Sunrise davon aus, für 2019 eine Dividende zwischen CHF 4.35 und CHF 4.45 je Aktie vorzuschlagen⁸.

UPC Schweiz Ausblick

Sunrise geht davon aus, dass die finanzielle Entwicklung von UPC Schweiz allein genommen und ohne Synergien 2019 negativ ausfallen wird und in etwa so stark sein wird wie im Jahr 2018. Sunrise ist der Auffassung, dass sich die Lage von UPC Schweiz im Weiteren stabilisieren wird, da operative Massnahmen wie die neue fortschrittliche UPC TV Videoplattform und konvergente Angebote zu einer verbesserten geschäftlichen und finanziellen Leistung führen werden.

Vereinbarung über vorübergehende Erbringung von Dienstleistungen

In Verbindung mit der Transaktion hat Sunrise mit Liberty Global eine Vereinbarung über die vorübergehende Erbringung von Dienstleistungen („Transitional Services Agreement“) für einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nach Abschluss der Transaktion geschlossen, wobei die Vereinbarung um weitere zwölf Monate verlängert werden kann. Liberty Global wird für Sunrise vorübergehend

bestimmte Dienstleistungen, hauptsächlich IT-, TV-, Unterhaltungs-, Konnektivitäts- und andere Dienste, erbringen. Die jährliche Gebühr für das erste Jahr nach Abschluss der Transaktion beträgt hierfür rund CHF 90 Millionen (einschliesslich fester und variabler Komponenten). Diese Jahresgebühr ist in den in dieser Ankündigung dargelegten Transaktionsangaben vollständig enthalten und wird sich im Laufe der Zeit voraussichtlich verringern, da die Geschäftsbereiche zunehmend in das zusammengeführte Unternehmen integriert werden.

Die Übernahme

Die Übernahme unterliegt den üblichen kartellrechtlichen Genehmigungen und dem Vollzug der Bezugsrechtsemission. Die kartellrechtlichen Genehmigungen werden im zweiten oder dritten Quartal 2019 erwartet. Mit dem Vollzug der Transaktion wird im zweiten Halbjahr 2019 gerechnet. Falls die Transaktion nicht vollzogen wird, hat Sunrise der Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von CHF 50 Millionen zugestimmt (mit einigen Ausnahmen)

Übernahmeberater von Sunrise

Deutsche Bank und UBS fungieren als federführende Finanzberater für die Transaktion und als Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners der Bezugsrechtsemission. Morgan Stanley hat für den Verwaltungsrat eine Fairness Opinion zu den Bedingungen der Transaktion erstellt und fungiert als Joint Bookrunner der Bezugsrechtsemission. Lenz & Staehelin ist federführender Rechtsberater, während Meyerlustenberger Lachenal, Latham & Watkins und NautaDutilh als Rechtsberater fungieren. Slaughter and May handelt als Rechtsberater im Zusammenhang mit der Vereinbarung über Übergangsdienstleistungen. PricewaterhouseCoopers und Deloitte fungieren als Accounting-, Steuer- bzw. Strukturberater.

Roadshow

Einzelheiten zur Roadshow werden auf der Website von Sunrise veröffentlicht: <https://www.sunrise.ch/ir>

Finanzkennzahlen (2018)

(CHF in Mio., sofern nichts anderes angegeben)	Sunrise	UPC Schweiz	Kombiniert ¹⁾
Umsatz	1876	1296	3173
% Wachstum	1,2 %	(3,7 %)	(0,9 %)
Ausgewiesenes EBITDA (Sunrise) / OCF (UPC Schweiz)²⁾	602	732	1335
EBITDA-Bereinigungen ³⁾	(1)	(1)	(3)
OPEX-Aufwendungen Konzern ⁴⁾	0	(32)	(32)
Investitionsaufwand Konzern ⁵⁾	0	(62)	(62)
Ber. EBITDA (nach Verrechnung)	601	637	1238
% Marge	32,0 %	49,1 %	39,0 %
Gesamtinvestitionsaufwand	(303)	(245)	(548)
Investitionsaufwand-Bereinigungen ³⁾	60	0	60
Wiederkehrender Investitionsaufwand	(243)	(245)	(488)
Ber. OpFCF	358	392	750
% Cash Conversion	59,6 %	61,6 %	60,6 %

Hinweis: Die Finanzdaten von Sunrise wurden nach den IFRS Standards geprüft; UPC nicht geprüfte Finanzdaten nach den US GAAP Standards

- 1) Aggregierte Zahlen, die nicht den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften entsprechen
- 2) Gemäss LGI-Berichterstattung
- 3) Gemäss Sunrise Berichterstattung
- 4) Bereinigung um Anfangsinvestitionen in Festnetzzugangsanlagen
- 5) Neu kategorisiert in OPEX nach Sunrise Berichterstattung

Implizierter Abgleich von Bewertungsmultiplikatoren

(CHF in Mio., sofern nichts anderes angegeben)	Ber. EBITDA nach OPEX-Aufwendung und Investitionsaufwand	Ber. EBITDA nach OPEX-Aufwendungen
EV	6300	6300
OCF	732	732
Bereinigungen ¹⁾	(1)	0
OPEX-Aufwendungen Konzern ²⁾	(32)	(32)
Investitionsaufwand Konzern ³⁾	(62)	0
Ber. EBITDA (nach OPEX-Aufwendungen)	637	700
Investitionsaufwand Konzern	0	(62)
Wiederkehrender Investitionsaufwand	(245)	(245)
Ber. OpFCF	392	394
EV / Ber. EBITDA	9.9x	9.0x
EV / Ber. OpFCF	16.1x	16.0x
EV / Ber. EBITDA (nach Synergien aus Kosten)	8.0x	7.4x
EV / Ber. OpFCF (nach Synergien aus Kosten)	10.9x	10.8x

NHinweis: Die Finanzdaten von Sunrise wurden nach den IFRS Standards geprüft; UPC nicht geprüfte Finanzdaten nach den US GAAP Standards

- 1) Gemäss Sunrise Berichterstattung
- 2) Ausser CHF3 Mio. von Kostenbereinigung CEE-Management
- 3) Neu kategorisiert in OPEX nach Sunrise Berichterstattung

Disclaimer

This document is not an offer to sell or a solicitation of offers to purchase or subscribe for shares. This document is not a prospectus within the meaning of Article 652a of the Swiss Code of Obligations, nor is it a listing prospectus as defined in the listing rules of the SIX Swiss Exchange AG or a prospectus under any other applicable laws. Copies of this document may not be sent to jurisdictions, or distributed in or sent from jurisdictions, in which this is barred or prohibited by law. The information contained herein shall not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy, in any jurisdiction in which such offer or solicitation would be unlawful prior to registration, exemption from registration or qualification under the securities laws of any jurisdiction. A decision to invest in securities of Sunrise Communications Group AG should be based exclusively on the issue and listing prospectus, if and when published, to be prepared by Sunrise Communications Group AG for such purpose (the "Prospectus"). Investors are furthermore advised to consult their bank or financial adviser before making any investment decision.

The content of this presentation has been prepared by Sunrise and is the sole responsibility of Sunrise. None of Deutsche Bank, UBS, Morgan Stanley, or any of their respective directors, officers, employees, affiliates, advisers or agents accepts any responsibility or liability whatsoever for or makes a representation or warranty, express or implied, as to the truth, accuracy or completeness of the information in this announcement (or whether any information has been omitted from the announcement).

Statements made in this media release may include forward-looking statements. These statements may be identified by the fact that they use words such as "anticipate", "estimate", "should", "expect", "guidance", "project", "intend", "plan", "believe", and/or other words and terms of similar meaning in connection with, among other things, any discussion of results of operations, financial condition, liquidity, prospects, growth, strategies or developments in the industry in which we operate. Such statements are based on management's current intentions, expectations or beliefs and involve inherent risks, assumptions and uncertainties, including factors that could delay, divert or change any of them. Forward-looking statements contained in this media release regarding trends or current activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. Actual outcomes, results and other future events may differ materially from those expressed or implied by the statements contained herein. Such differences may adversely affect the outcome and financial effects of the plans and events described herein and may result from, among other things, changes in economic, business, competitive, technological, strategic or regulatory factors and other factors affecting the business and operations of the company. None of Sunrise Communications Group AG, Deutsche Bank, UBS and Morgan Stanley or any of their affiliates is under any obligation, and each such entity expressly disclaims any such obligation, to update, revise or amend any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise. You should not place undue reliance on any such forward-looking statements, which speak only as of the date of this media release. It should be noted that past performance is not a guide to future performance.

The information contained herein shall not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy, in any jurisdiction in which such offer or solicitation would be unlawful prior to registration, exemption from registration or qualification under the securities laws of any jurisdiction.

This announcement is not for distribution, directly or indirectly, in or into the United States (including its territories and dependencies, any state of the United States and the District of Columbia), Canada, Japan, Australia or any jurisdiction into which the same would be unlawful. This announcement does not constitute or form a part of any offer or solicitation to purchase, subscribe for or otherwise acquire securities in the United States, Canada, Japan, Australia or any jurisdiction in which such an offer or solicitation is unlawful. Sunrise Communications Group AG shares have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act") or under any securities laws of any state or other jurisdiction of the United States and may not be offered, sold, taken up, exercised, resold, renounced, transferred or delivered, directly or indirectly, within the United States except pursuant to an applicable exemption from, or in a transaction not subject to, the registration requirements of the Securities Act and in compliance with any applicable securities laws of any state or other jurisdiction of the United States. Subject to certain exceptions, the Sunrise Communications Group AG shares are being offered and sold only outside the United States in accordance with Regulation S under the Securities Act. There will be no public offer of these securities in the United States.

The information contained herein does not constitute an offer of securities to the public in the United Kingdom. No prospectus offering securities to the public will be published in the United Kingdom.

In the United Kingdom, this document is only being distributed to and is only directed at (i) investment professionals falling within article 19(5) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the "Order"), (ii) high net worth entities falling within article 49 of the Order or (iii) other persons to whom it may lawfully be communicated, (all such persons together being referred to as "relevant persons"). The securities are only available to, and any invitation, offer or agreement to subscribe, purchase or otherwise acquire such securities will be engaged in only with, relevant persons. Any person who is not a relevant person should not act or rely on this document or any of its contents.

Any offer of securities to the public that may be deemed to be made pursuant to this communication in any EEA member state that has implemented Directive 2003/71/EC (together with any applicable implementing measures in any member state, the "Prospectus Directive") is only addressed to qualified investors in that member state within the meaning of the Prospectus Directive and such other persons as this document may be addressed on legal grounds, and no person that is not a relevant person or a qualified investor may act or rely on this document or any of its contents.